# Arbeitsblätter
# für die Ausbilder

## Wenn es Streit gibt, sind auch immer Gefühle mit im Spiel

Arbeit mit Gefühlen

L.: „Wenn es Streit gibt, sind auch immer Gefühle mit im Spiel. Ich habe zwei Beispiele, zwei Fallbeispiele mitgebracht. Wir lesen reihum in Kette.

**Fallbeispiel 1:**

Petra geht in die 4. Klasse und kann nicht so gut lesen wie die anderen in ihrer Klasse.
Sie traut sich schon gar nicht mehr laut vorzulesen, weil die anderen sie dann ständig verbessern und leise lachend über sie tuscheln.

**Überlege!**
**Was könnten sie hinter vorgehaltener Hand über Petra sagen?**
*Kinder sprechen lassen.*

**Überlege!**
**Welche Gefühle verspürt Petra, wenn sie über sie tuscheln und sie ständig verbessern?**
**Das ABC der Gefühle** austeilen und überlegen, welches Gefühl auf dem Arbeitsblatt könnte dies beschreiben?

---

**Fallbeispiel 2:**

Sonja ist super im Lesen und man merkt, dass es sie nervt, wenn die Lehrerin Petra aufruft.

**Überlege!**
**Was denkt wohl Sonja über Petra?**
**Warum regt es sie denn auf, wenn Petra lesen soll?**

### Rollenspiel

Wir stellen uns die Situation vor und überlegen uns gut, wie wir die Ereignisse und die gesamten Gefühle die aufkommen spielen bzw. darstellen können.

Rollenverteilung *(aus dem Sitzkreis, Plätze im Klassenzimmer einnehmen):* Die Lehrerin steht vorne und ruft Petra auf, Sonja sitzt vor Petra, Petra liest aus dem Lesebuch vor, die „Tuschlerinnen und Tuschler“ sitzen hinter Petra, restliche Kinder *(Zuschauerinnen und Zuschauer)* beobachten die Szene, anschließende Diskussion, *Gefühle der einzelnen Rollen mit Hilfe des ABC für Gefühle besprechen.*

# Frustdialog

| | |
|---|---|
| **Taschentuch** | **Nase** |
| **Handtuch** | **Hand** |
| **Stuhl** | **Mensch** |
| **Papier** | **Stift** |
| **Lehrer** | **Tafel** |
| **Hund** | **Leine** |
| **Biene** | **Blume** |

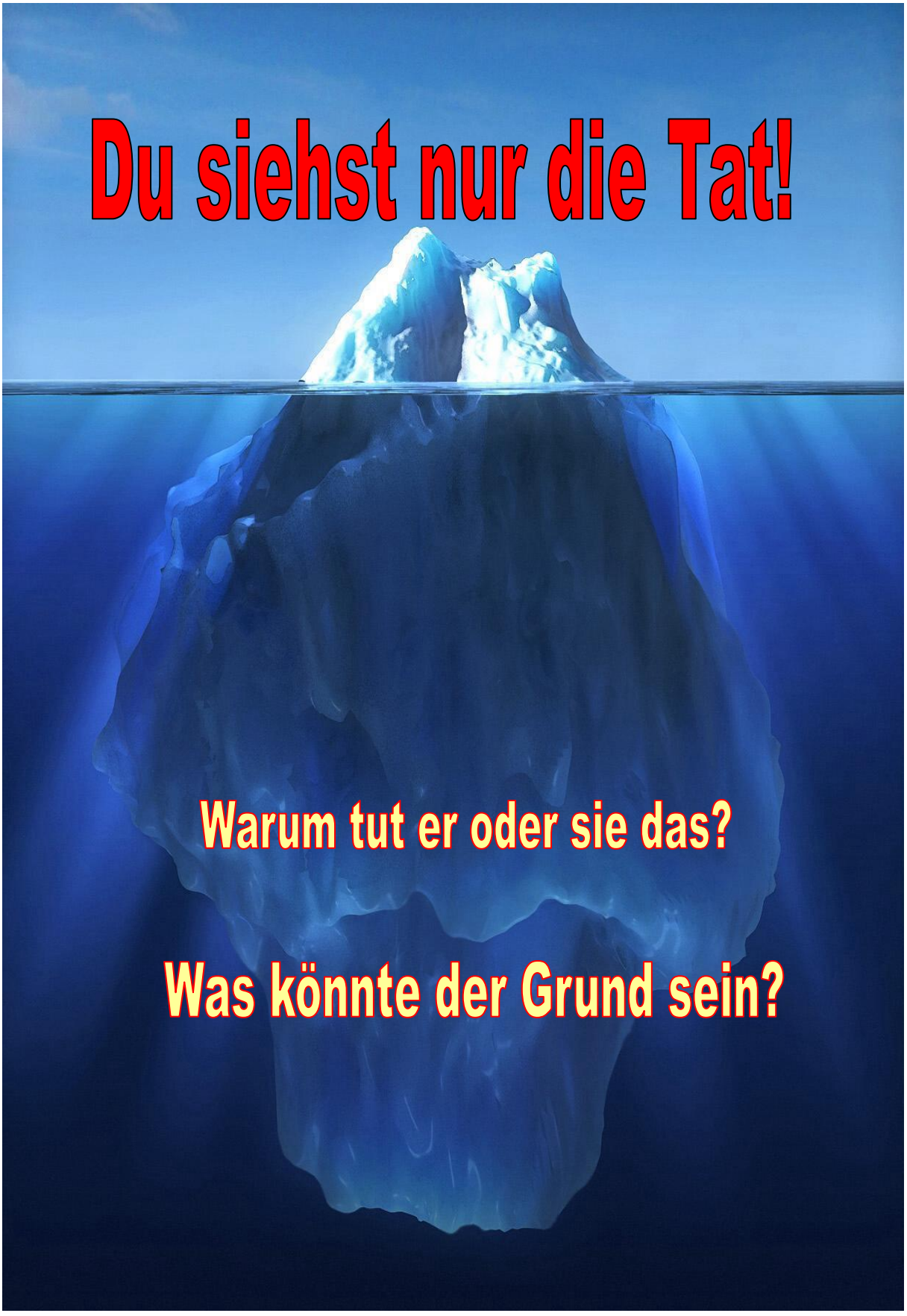
# 3. Treffen -Eisbergmodell

# Das Eisberg-Modell

# Das Eisberg-Modell

# Du siehst!

In der Pause hat Ulla jemanden das Bein gestellt.
Die Pausenbox eines Klassenkameraden in den Mülleimer geworfen.
Schimpfwort
Wut
zuschlagen


Du siehst nur die Tat!
Warum tut er oder sie das?
Was könnte der Grund sein?

Es gibt oft einen ganz anderen Grund für die Tat.
Ein Mitschüler hat Klaus gerade beleidigt.
Der Bruder durfte gestern Abend länger am PC spielen.
Seit drei Tagen bereits Hausarrest.
Papa hat mir wieder keine Pause eingepackt.
Die Eltern streiten ständig.

| | |
|---|---|
| sichtbar | verborgen |

| | |
|---|---|
| Wut | Der Bruder durfte gestern Abend länger am PC spielen. |
| Schimpfwort | Ein Mitschüler hat Klaus gerade beleidigt. |
| zuschlagen | Seit drei Tagen bereits Hausarrest. |
| In der Pause hat Ulla jemanden das Bein gestellt. | Die Eltern streiten ständig. |
| Die Pausenbox eines Klassenkameraden in den Mülleimer geworfen. | Papa hat mir wieder keine Pause eingepackt. |

**Partnerarbeit: Überlegt und findet selbst solche Situationen.**

| | |
|---|---|
| **Beispiel:** Klaus wirft Pauls Schokoriegel ins Gebüsch.<br>**sichtbar** | **Beispiel:** Klaus bekommt von seinen Eltern keine Schokolade.<br>**verborgen** |

| **sichtbar** | **verborgen** |
|---|---|
| | |
| | |
| | |
| | |

# Material und Spiele

# Frustdialog

| | |
|---|---|
| **Nadel** | **Hemd** |
| **Waschmaschine** | **Wasser** |
| **Sonne** | **Mensch** |
| **Gras** | **Rasenmäher** |
| **Haare** | **Bürste** |
| **Baum** | **Hund** |
| **Gabel** | **Messer** |

# Körpersprache

| | |
|---|---|
| Wut | lebensfroh |
| bedrückt | neidisch |
| f i t | müde |
| verliebt | vorsichtig |
| zärtlich | entsetzt |
| hungrig | unheimlich |
| langweilig | fremd |

Gefühle pantomimisch erraten

| | |
|---|---|
| ärgerlich | gelangweilt |
| selbstsicher | enttäuscht |
| angriffslustig | lustlos |
| müde | freundlich |
| hilflos | stark |
| gestresst | aufgeregt |

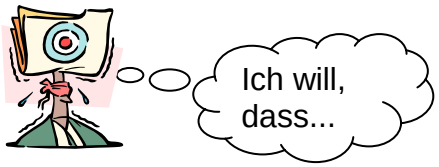
# Wir trainieren die Lösungsfindung

## 1. Bedürfnisse feststellen.

„Was brauchst du?

Was willst du? Was wünscht du dir?“

Jede oder jeder sollte diese Fragen beantworten.




## 2. Lösungsmöglichkeiten sammeln.

Was gibt es für Möglichkeiten, Lösungen, dass dein Wunsch erfüllt wird?
Wir schreiben alle Lösungen auf ein Plakat.

## 3. Sich für die beste Lösung entscheiden.

## 4. Eine feste Vereinbarung treffen.

# Wir trainieren die Lösungsfindung

L: „Ich habe euch einige Fallbeispiele mitgebracht. Wir wollen den ersten Streit zusammen lösen. Ich benötige noch ein Plakat, den Vertrag und einen Stift.“

*Auf ein Plakat werden die gemeinsamen Lösungsvorschläge von L. aufgeschrieben.*

Im Pausenhof: Veronika hat Gabi das rosa Springseil weggenommen, weil Gabi ständig das rosa Springseil nimmt und Veronika dann stets nur das graue bleibt. Die Mädchen haben den Streitschlichtern alles geschildert, diese haben aktiv zugehört und auch das Gesagte wiederholt. Nun geht es an die Lösungsfindung.

1.
Frage an Gabi: „Was brauchst du? Was willst du? Was wünscht du dir?“
Frage an Veronika: „Was brauchst du? Was willst du? Was wünscht du dir?“

2.
LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN sammeln:
„Was bist du bereit zu tun, damit der Konflikt endet? Was erwartest du vom anderen, dass sich deine Wünsche erfüllen? Wie könnt ihr den Streit beenden? Ich schreibe all eure Ideen auf.“

3.
„Was gefällt euch gar nicht? Was sollen wir wegstreichen? Welche Lösung gefällt euch am besten?“

4.
„Was können wir nun miteinander vereinbaren und in den Vertrag schreiben?“

**L:** „Nun sollt ihr in Gruppenarbeit die Lösungsfindung üben. Überlegt, wer schreiben möchte!“ Ihr bekommt Kärtchen, auf denen Konflikte zu finden sind. Geht genauso vor, wie wir es eben geübt haben.

## Konflikt A

Es hat geschneit: Peter rieb Cornelia das Gesicht mit Schnee ein. Peter und Cornelia haben den Streitschlichtern alles geschildert, diese haben aktiv zugehört und auch das Gesagte wiederholt. Nun geht es an die Lösungsfindung.

1.
Frage an Cornelia: „Was brauchst du? Was willst du? Was wünscht du dir?“
Frage an Peter: „Was brauchst du? Was willst du? Was wünscht du dir?“

2.
LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN sammeln:
„Was bist du bereit zu tun, damit der Konflikt endet? Was erwartest du vom anderen, dass sich deine Wünsche erfüllen? Wie könnt ihr den Streit beenden? Ich schreibe all eure Ideen auf.“

3.
„Was gefällt euch gar nicht? Was sollen wir wegstreichen? Welche Lösung gefällt euch am besten?“

4.
„Was können wir nun miteinander vereinbaren und in den Vertrag schreiben?“

## Konflikt B

Vroni hat die Hausaufgabe nicht gemacht. Tina hat Vroni bei der Lehrerin verpetzt. Nach der Pause hat Vroni die Schuhe von Tina versteckt: Tina und Vroni haben den Streitschlichtern alles geschildert, diese haben aktiv zugehört und auch das Gesagte wiederholt. Nun geht es an die Lösungsfindung.

1.
Frage an Tina: „Was brauchst du? Was willst du? Was wünscht du dir?“
Frage an Vroni: „Was brauchst du? Was willst du? Was wünscht du dir?“

2.
LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN sammeln:
„Was bist du bereit zu tun, damit der Konflikt endet? Was erwartest du vom anderen, dass sich deine Wünsche erfüllen? Wie könnt ihr den Streit beenden? Ich schreibe all eure Ideen auf.“

3.
„Was gefällt euch gar nicht? Was sollen wir wegstreichen? Welche Lösung gefällt euch am besten?“

4.
„Was können wir nun miteinander vereinbaren und in den Vertrag schreiben?“

## Konflikt C

Klaus durfte beim Fußballspiel in der Pause nicht mitmachen. In einem günstigen Moment hat er sich den Ball geschnappt und ihn über den Zaun zum Nachbarn geworfen. Peter hat ihn daraufhin mit den Füßen getreten: Klaus und Peter haben den Streitschlichtern alles geschildert, diese haben aktiv zugehört und auch das Gesagte wiederholt. Nun geht es an die Lösungsfindung.

1.
Frage an Peter: „Was brauchst du? Was willst du? Was wünscht du dir?“
Frage an Klaus: „Was brauchst du? Was willst du? Was wünscht du dir?“

2.
LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN sammeln:
„Was bist du bereit zu tun, damit der Konflikt endet? Was erwartest du vom anderen, dass sich deine Wünsche erfüllen? Wie könnt ihr den Streit beenden? Ich schreibe all eure Ideen auf.“

3.
„Was gefällt euch gar nicht? Was sollen wir wegstreichen? Welche Lösung gefällt euch am besten?“

4.
„Was können wir nun miteinander vereinbaren und in den Vertrag schreiben?“

## Konflikt D

Es war Regenpause: Klaus rannte, wie einige Jungen auch, durch die Klasse. Ulla mischte sich ein und hielt ihn am T-Shirt fest. Klaus rannte weiter, dabei riss das T-Shirt entzwei.
Klaus fordert von Ulla ein neues T-Shirt. Ulla will das T-Shirt nicht ersetzen.
Klaus und Ulla haben den Streitschlichtern alles geschildert, diese haben aktiv zugehört und auch das Gesagte wiederholt. Nun geht es an die Lösungsfindung.

1.
Frage an Klaus: „Was brauchst du? Was willst du? Was wünscht du dir?“
Frage an Ulla: „Was brauchst du? Was willst du? Was wünscht du dir?“

2.
LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN sammeln:
„Was bist du bereit zu tun, damit der Konflikt endet? Was erwartest du vom anderen, dass sich deine Wünsche erfüllen? Wie könnt ihr den Streit beenden? Ich schreibe all eure Ideen auf.“

3.
„Was gefällt euch gar nicht? Was sollen wir wegstreichen? Welche Lösung gefällt euch am besten?“

4.
„Was können wir nun miteinander vereinbaren und in den Vertrag schreiben?“

# Ich-Botschaft

**Ich bin**... *sauer, wütend, verärgert*....(Gefühl)

**wenn**...*meinen, meine, mir,* ..... (Auslöser)

**weil..** (Begründung)

**und ich möchte, dass**..... (Erwartung)

Beispiele:

Ich bin total sauer (Gefühl),
wenn ständig ohne zu fragen mein Radiergummi weggenommen wird (Auslöser),
weil er schließlich mein Eigentum ist (Begründung)
und ich möchte, dass du mich gefälligst vorher fragst (Erwartung).

---

Ich bin wütend, wenn von mir abgeschrieben wird, weil ich dann auch Ärger bekomme und ich möchte, dass du das bleiben lässt.

---

Ich bin wütend, wenn ohne aufzupassen im Pausenhof an mir vorbei gelaufen wird und ich dabei gestoßen werde, so dass mein Trinken runterfällt.
**(WEIL)Jetzt ist alles verschüttet und ich habe nichts mehr zum Trinken.**
(UND) Ich möchte, dass du dich bei mir entschuldigst und in Zukunft besser aufpasst.

Du betrügst ständig beim Spielen!

Dir leihe ich nichts mehr, weil ich es nie zurückbekomme!

Musst du immer meine Mütze verstecken?

Wenn du noch einmal meine Schuhe versteckst!

Ständig streitest du mit mir, das nervt!

## Wer soll zukünftige Streitschlichterin bzw. zukünftiger Streitschlichter werden?

Die Streitschlichterausbildung beginnt kurz vor den Pfingstferien. Welche Kinder, glaubst du, sind geeignet Streitschlichter zu werden? Wir bitten dich um Vorschläge.

## Vorschlagsliste

**Meine Vorschläge mit Zustimmungserklärung einer jeden einzelnen Bewerberin bzw. eines jeden einzelnen Bewerbers:**

| lfd. Nr. | Familienname | Vorname | Zustimmung zur Bewerbung (Unterschrift) |
|---|---|---|---|
| 1. | | | |
| 2. | | | |
| 3. | | | |
| 4. | | | |
| 5. | | | |
| 6. | | | |
| 7. | | | |
| 8. | | | |

# Vertrag

## der Streitschlichtung

Konfliktpartei A: _____ Klasse: _____

Konfliktpartei B: _____ Klasse: _____

**Termin der Schlichtung:**

_____

**Worum ging es?**

- ○ Meinungsverschiedenheit
- ○ Beleidigung
- ○ Beschädigung einer Sache
- ○ Körperlicher Angriff
- ○ Verletzung einer Regel
- ○ Wegnehmen einer Sache

Sonstiges: _____

## Vereinbarung

*schriftlich ( )*

*oder*

*mündlich/Lösungen liegen bei ( )*

_____

_____

_____

_____

_____

_____

**Wir nehmen die Vereinbarung an:**

_____ _____

*Konfliktpartei A* *Konfliktpartei B*

_____

*Streitschlichterin/Streitschlichter*

# Vertrag

## der Streitschlichtung

Konfliktpartei A: _____ Klasse: _____

Konfliktpartei B: _____ Klasse: _____

**Termin der Schlichtung:**

_____

**Worum ging es?**

- ○ Meinungsverschiedenheit
- ○ Beleidigung
- ○ Beschädigung einer Sache
- ○ Körperlicher Angriff
- ○ Verletzung einer Regel
- ○ Wegnehmen einer Sache

Sonstiges: _____

## Vereinbarung

_____

_____

_____

_____

_____

_____

**Wir nehmen die Vereinbarung an:**

_____ _____

*Konfliktpartei A* *Konfliktpartei B*

_____

*Streitschlichterin/Streitschlichter*

Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____

**Die Vereinbarung hatte Bestand.** ☐ **JA** ☐ **NEIN**

Es muss eine neue Vereinbarung getroffen werden.

Ein Folgetreffen findet statt am:

Datum: _____

Nicht vergessen!
Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____

Nicht vergessen!
Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____

Nicht vergessen!
Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____

Nicht vergessen!
Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____

Nicht vergessen!
Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____

Nicht vergessen!
Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____

Nicht vergessen!
Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____

Nicht vergessen!
Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____

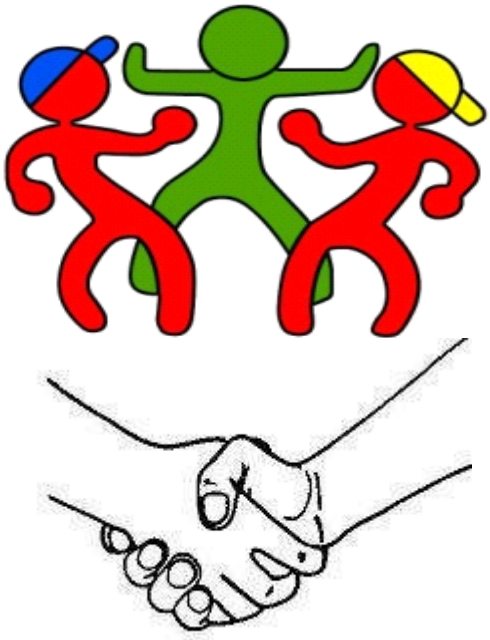
Nicht vergessen!
Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____

Nicht vergessen!
Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____

Nicht vergessen!
Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____



Nicht vergessen!
Das Folgetreffen zur Überprüfung findet statt am:_____



# STREITSCHLICHTERIN

## GRUNDSCHULE

_____

_____

hat die **Ausbildung** zur Streitschlichterin an der Grundschule _____ erfolgreich abgeschlossen.

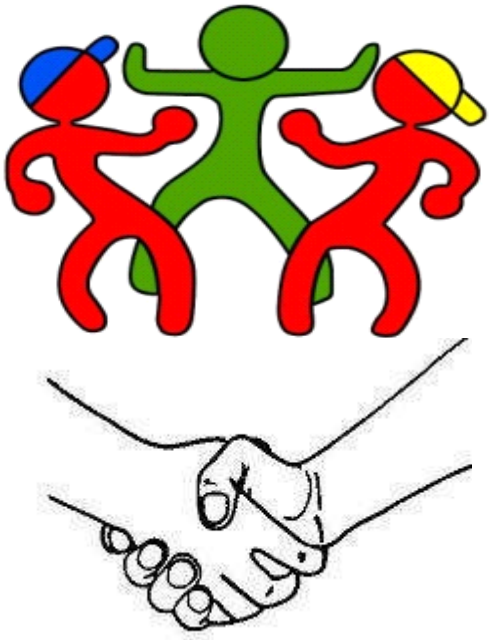
Die **Abschlussprüfung** wurde mit großem Erfolg bestanden.

Diese Urkunde berechtigt zur
**Ausübung der Streitschlichtertätigkeit**

_____, den _____ 202__

_____ _____

Ausbilderin Schulleitung



# STREITSCHLICHTER

## GRUNDSCHULE

_____

_____

hat die **Ausbildung** zum Streitschlichter an der Grundschule _____ erfolgreich abgeschlossen.

Die **Abschlussprüfung** wurde mit großem Erfolg bestanden.

Diese Urkunde berechtigt zur
**Ausübung der Streitschlichtertätigkeit**

_____, den _____ 202__

_____ _____

Ausbilderin Schulleitung

# Streitschlichterausweis

# Streitschlichterausweis

# Streitschlichterausweis

## Schuljahr 2017/2018

## GS Zeitlarn

## Sich einen Partner suchen – Zu welcher Gruppe gehöre ich?

Sie können Paare und Gruppen nach der alten Abzählmethode 1, 2, 1, 2 .... zusammenstellen. Es ist aber interessanter, einige Variationen bei der Bildung von Teams durchzuführen. Hier einige Beispiele aus der Praxis. *Tipp: Unsere schlauen Kinder wissen sofort was gespielt wird und versuchen mit ihren Freunden in die Gruppe zu kommen. Deshalb ist es von Nutzen erst nach der Durchführung dieser Angebote zu erzählen, warum man das gerade gemacht hat. Und natürlich darf man bei unseren schlauen Kindern auch alles nur einmal machen.*

### Nach dem Zufallsprinzip

#### 1. Wir hängen beide an einem Faden

**Material:** Für jeweils zwei Kinder einen Wollfaden (ca. 1 Meter lang) von einem Knäuel abschneiden. Zur Gruppenfindung nimmt man pro Gruppe entsprechend unterschiedliche Wollknäuel*. (Pro Gruppe eine extra Farbe)*
**Sitzkreis:** Der Trainer steht in der Mitte und hält alle Fäden in der Hand. Er hebt nun die Hand, so dass alle Fadenenden nach unten hängen. Jedes Kind soll sich nun reihum ein Ende nehmen und ganz fest halten. Diejenigen, welche nun am selben Faden „hängen“, bilden nun ein Paar und dürfen auch den Faden gemeinsam entwirren.

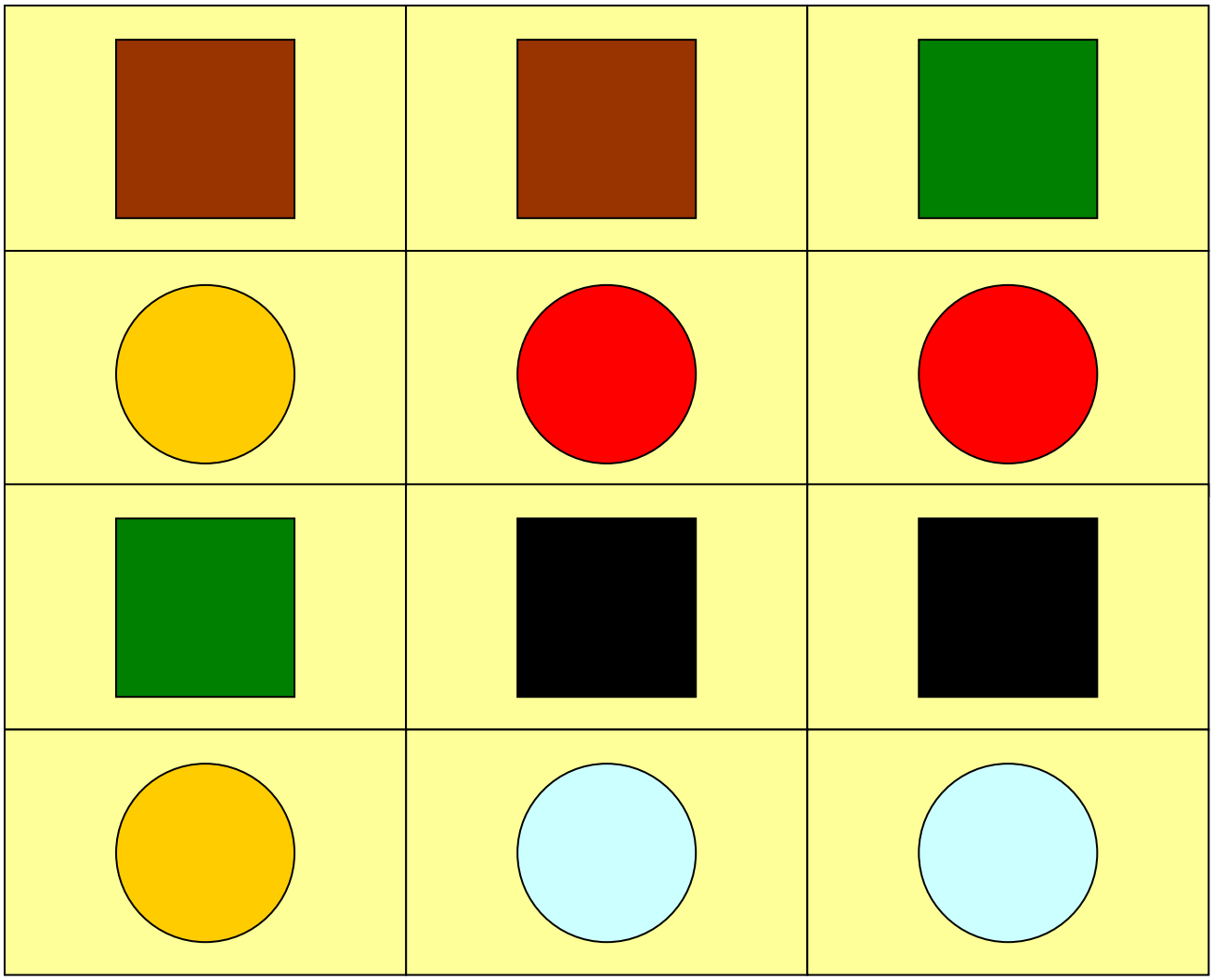
Zur Gruppenfindung läuft es genauso ab. Nur dass eben der Trainer mehrere Farben in der Hand hat und die entsprechenden Farbpaare eine Gruppe bilden.

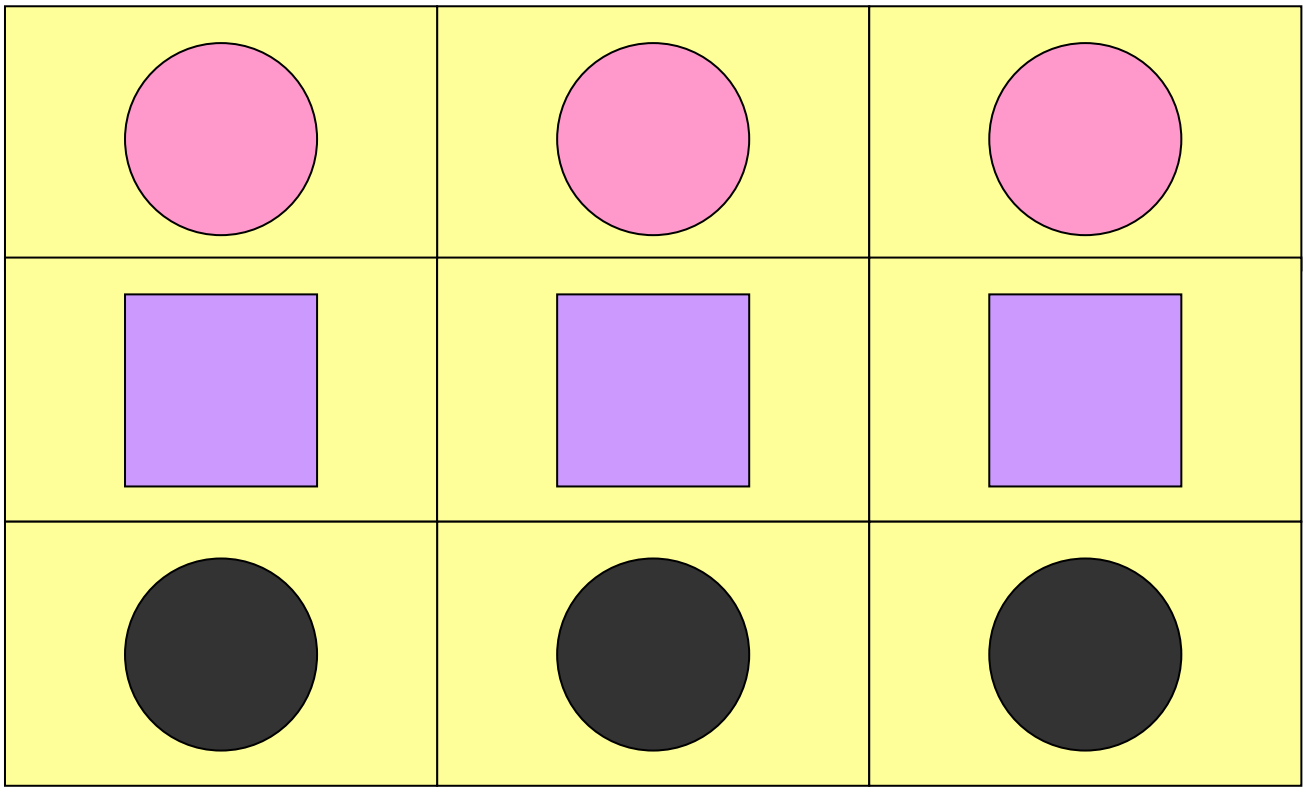
#### 2. Gummibärchen naschen

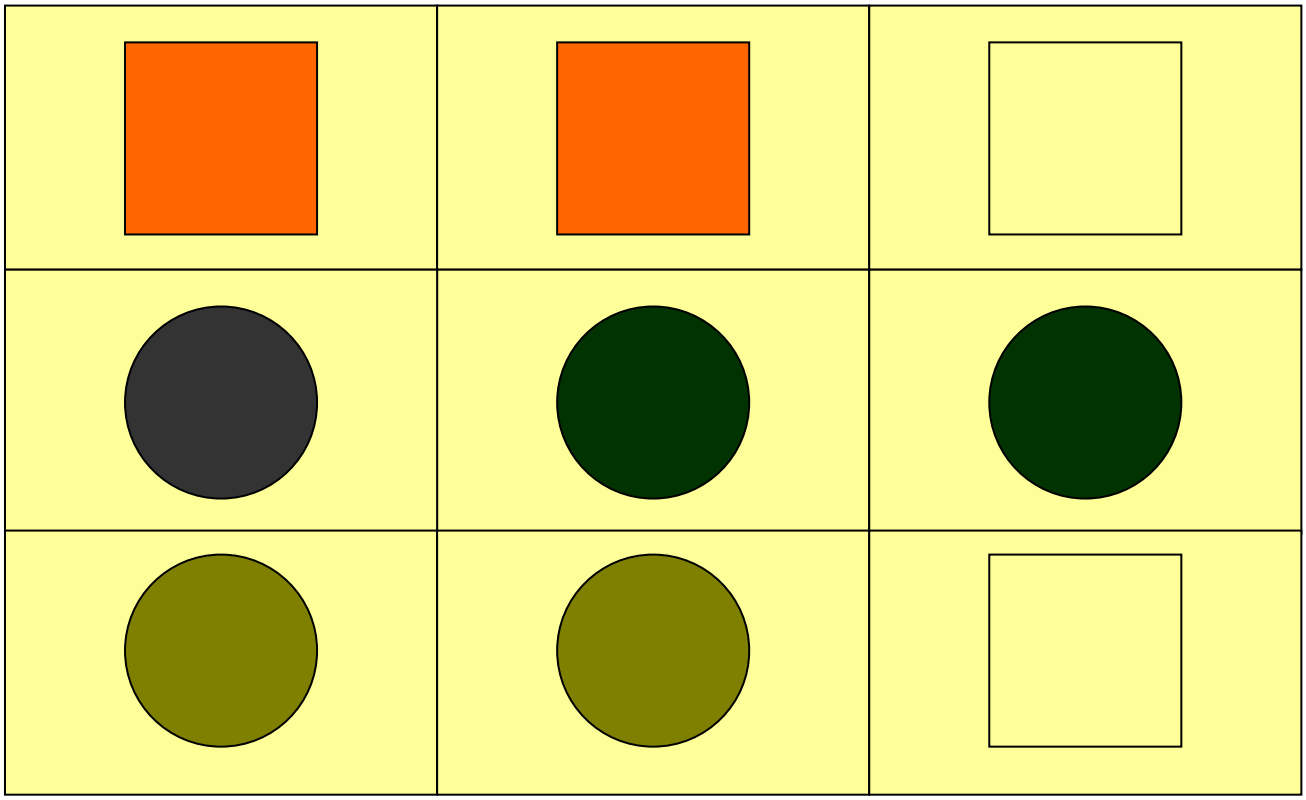
**Material:** Für jeweils zwei Kinder Gummibärchen in einer Farbe. Für muslimische Kinder evtl. Celebrations Pralinenmischung oder Bonbons (Gummibärchen-Schweinegelantine).
**Sitzkreis:** Der Trainer steht in der Mitte und hält eine Tüte/Schüssel mit Gummibärchen in der Hand. Er geht reihum und jedes Kind darf sich ein Gummibärchen nehmen. Es soll das Gummibärchen noch nicht essen. Diejenigen, welche nun die selbe Farbe des Gummibärchens haben, bilden nun ein Paar und dürfen auch das Bärchen nun vernaschen.
Dieses Spiel eignet sich auch sehr gut, wenn man größere Gruppe bilden möchte. Dann nimmt man einfach mehrere Gummibärchen oder Bonbons/Pralinen in einer Farbe.

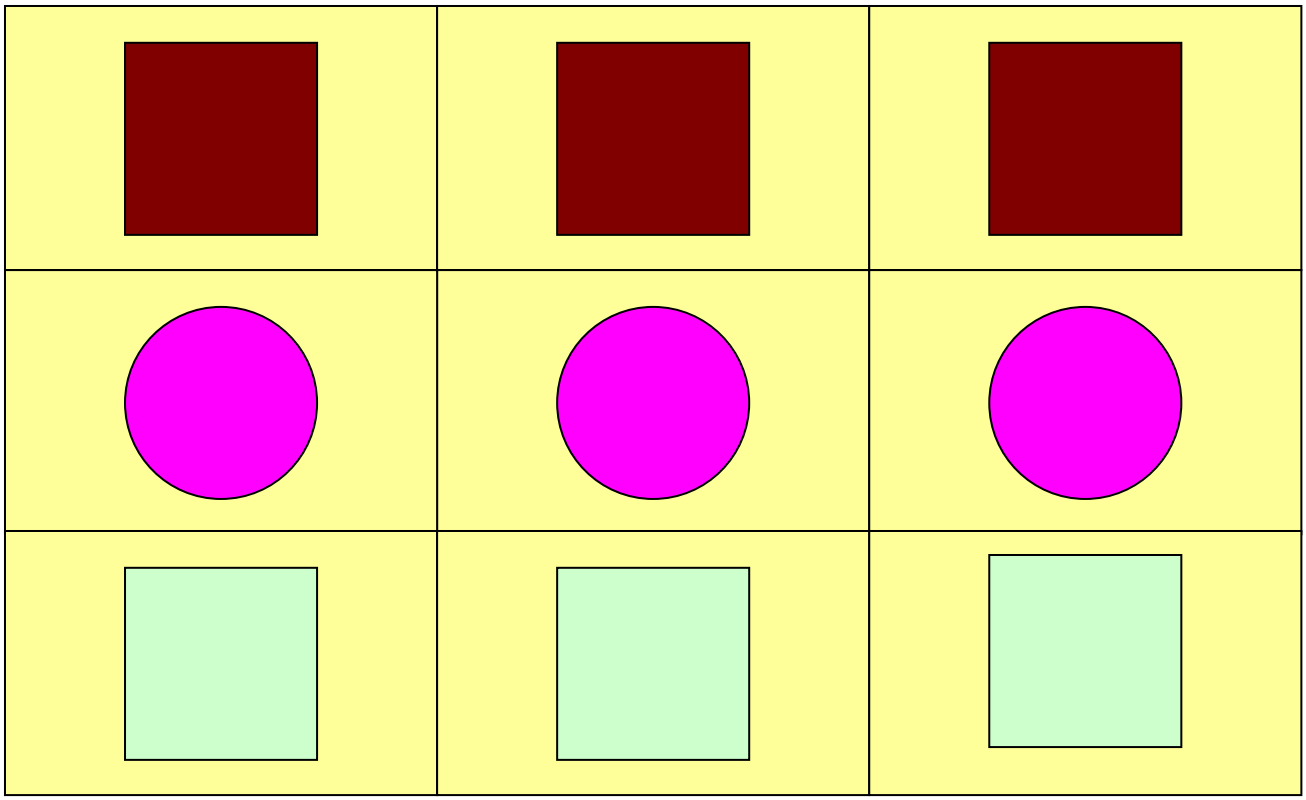
#### Ich habe einen Kreis und du?

**Material:** Für jeweils zwei Kinder oder Gruppen gleiche Kärtchen bereitstellen. *(Siehe Formen im Anschluss zum Laminieren)*
**Sitzkreis:** Der Trainer steht in der Mitte und hält verdeckt verschiedene kleine Kärtchen in der Hand, auf denen Formen abgebildet sind. Er geht reihum und jedes Kind darf sich eine Karte ziehen. Es soll die Karte noch nicht anschauen. Wenn alle Kinder eine Karte gezogen haben, dann wird die Karte umgedreht und angeschaut. Es dürfen diejenigen, welche nun die identische Form auf ihrer Karte abgebildet haben, nun das Paar oder ihre Gruppe bilden.



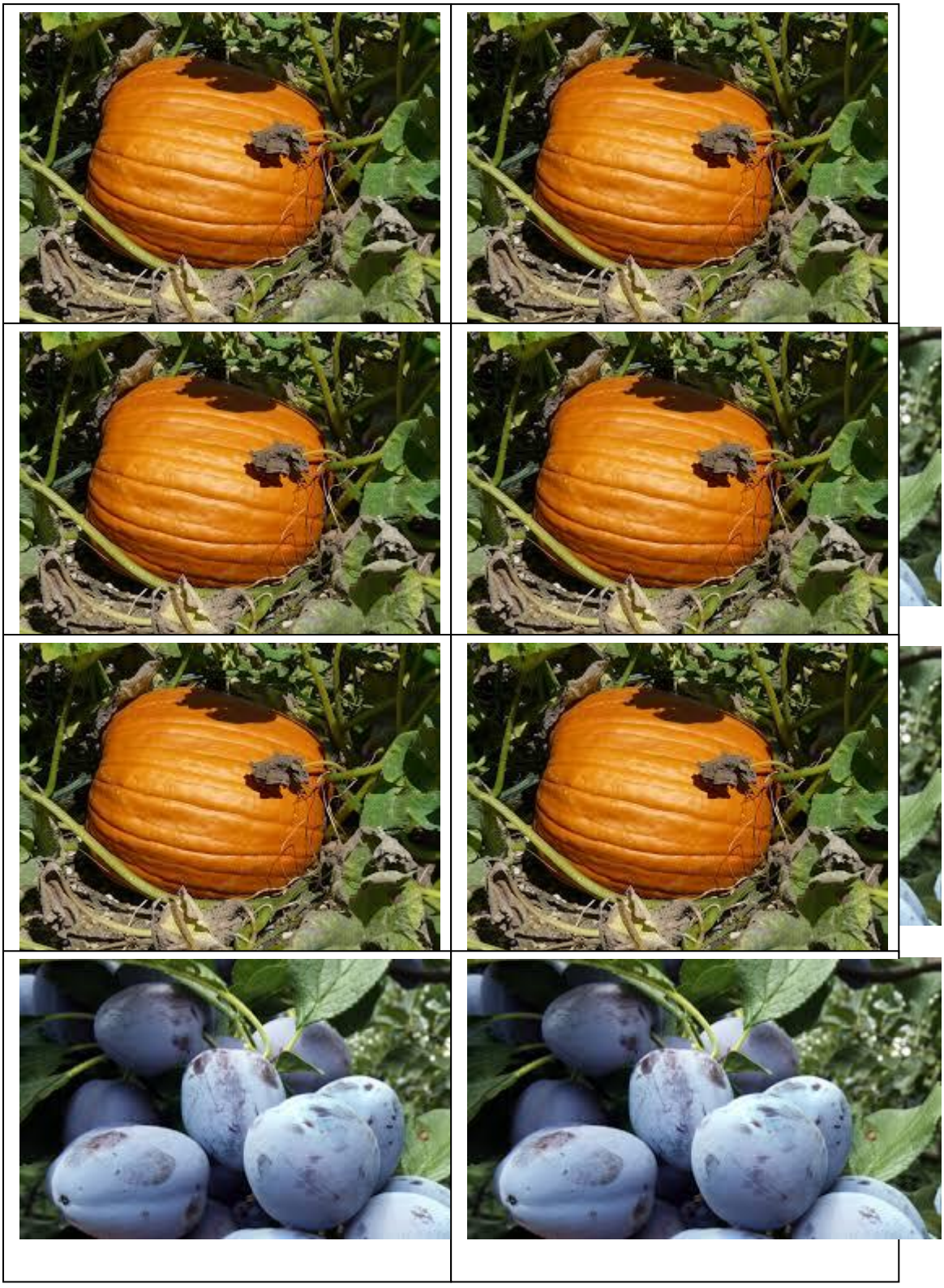




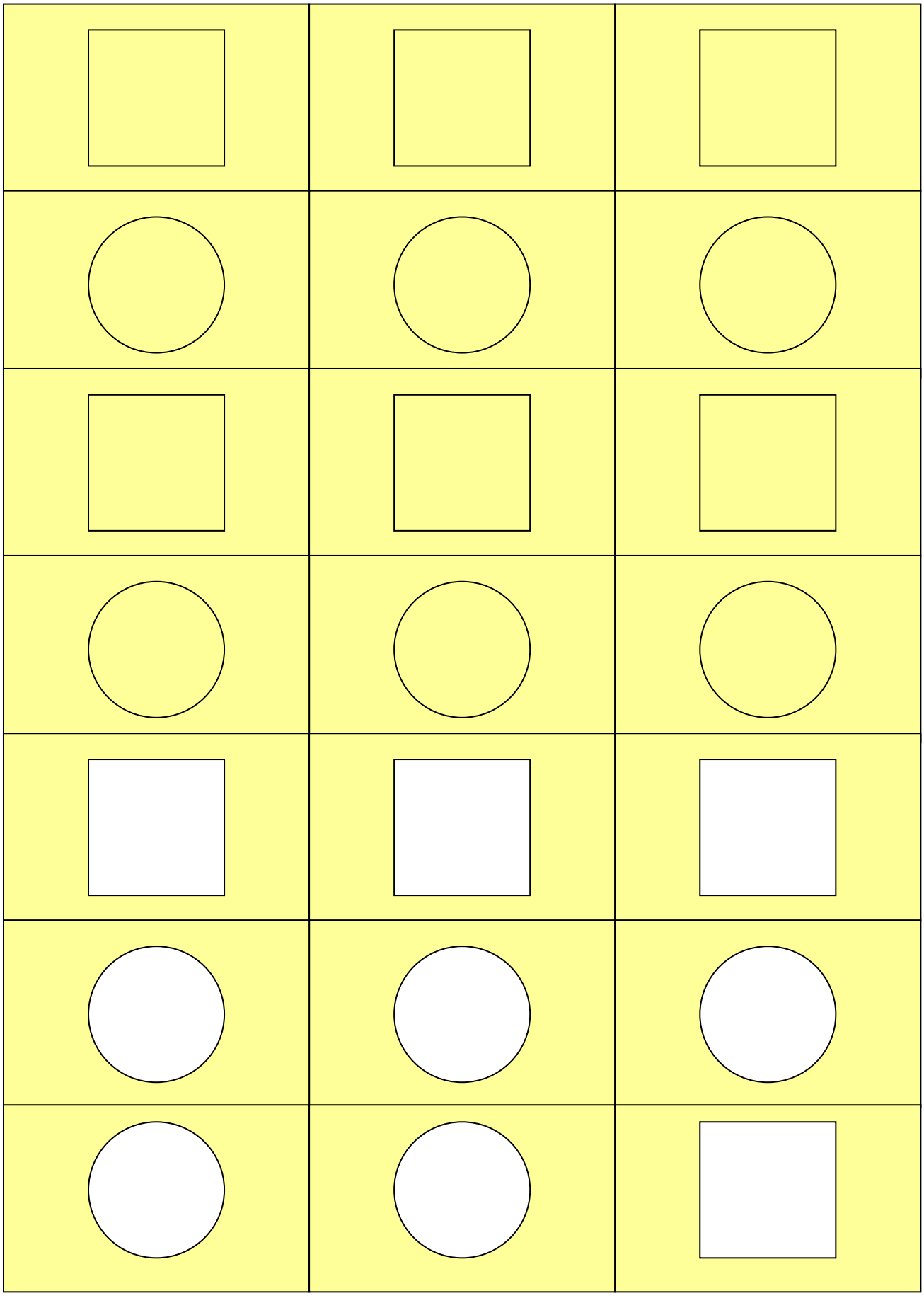


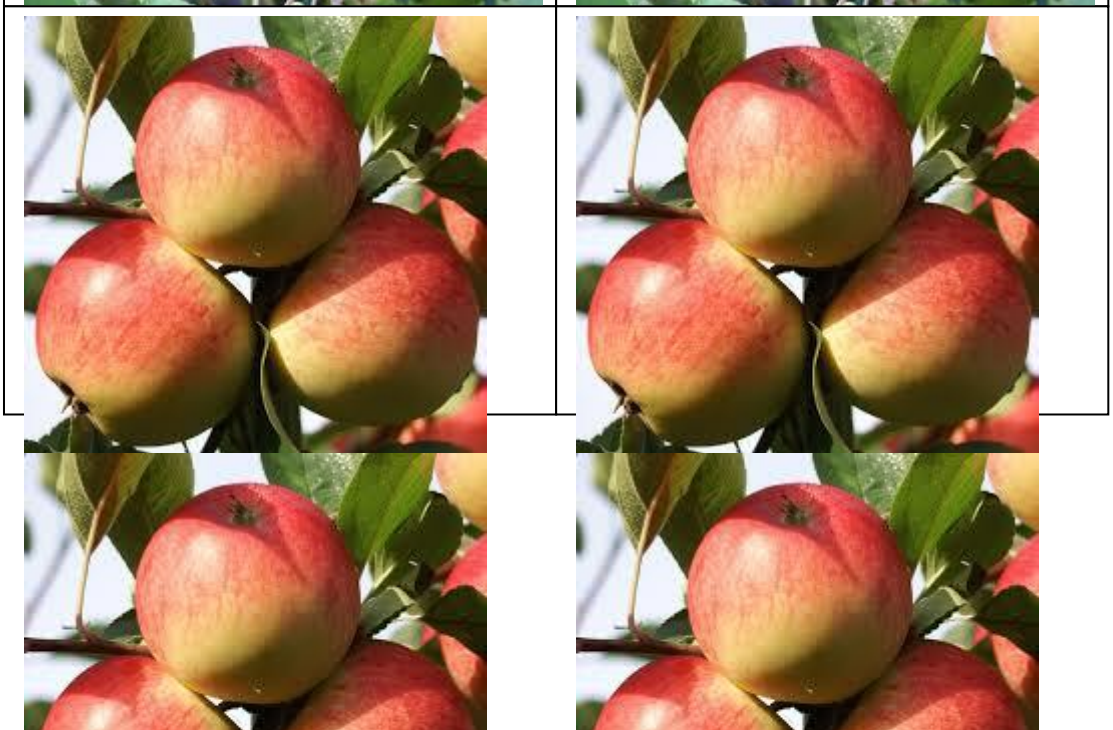
Anhang Material

## Bildpaare und Formen zur Paar- u. Gruppenbildung zum Laminieren und Ausschneiden



| | | |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |





Gefühle pantomimisch erraten

| | |
|---|---|
| ärgerlich | gelangweilt |
| selbstsicher | enttäuscht |
| angriffslustig | lustlos |
| müde | freundlich |
| hilflos | stark |
| gestresst | aufgeregt |